

Erste Sahne: Bissantz als Basiszutat im Controlling bei Coppenrath & Wiese

Highlights

150 Anwender, von der Produktion bis zur Geschäftsleitung

Produktionscontrolling für über 30 Produktionslinien

Zentrales Data Warehouse mit Daten aus ERP- und anderen Systemen

Integrierte Personaleinsatzplanung

Kosten- und Investitionscontrolling bis hin zum Beleg

Von der Produktion über den Vertrieb bis hin zu Finanzen und Investitionen: Die Conditorei Coppenrath & Wiese nutzt Bissantz als Controlling-Lösung in fast allen Funktionsbereichen. Die Daten werden in einem zentralen Data Warehouse vorgehalten, das sich aus ERP-, Lager-, Personal- und anderen Systemen speist.

Komplexe Systemlandschaft

Für die Steuerung der Produktionsprozesse bei Coppenrath & Wiese sind unterschiedliche Systeme und Subsysteme im Einsatz: Neben dem ERP-System Comarch nutzt das Unternehmen OPUS, um die Lagerhaltung zu managen, und Webfactory, um Störzeiten sowie Tank- und Silostände zu messen. Personaldaten und -abrechnungen werden mit P&I Loga verwaltet. Diese und weitere Subsysteme bilden bei Coppenrath & Wiese eine komplexe IT-Landschaft. Um die Daten aus allen Systemen zusammenzuführen, setzt Coppenrath & Wiese auf ein zentrales Data Warehouse.

Mit den Daten aus Comarch auf Basis von IBM DB2 als Hauptdatenquelle startete Bissantz mit dem Aufbau von Daten-Cubes. Dabei wurden die Informationen aus allen Systemen mit Bissantz ETL zusammengeführt. „Wir wollten die Datenhaltung in den Subsystemen und Individual-Auswertungen in Verbindung mit aufwändigen und unflexiblen Excel-Reports abschaffen und alles unter eine Oberfläche bringen“, erklärt Michael Hasenpatt, Kaufmännischer Leiter bei Coppenrath & Wiese. Mit dieser Datenbasis war das Controlling in der Lage, ein einheitliches Berichtswesen in DeltaMaster als Front-end aufzubauen, das Daten für alle Mitarbeiter leicht verständlich und zugänglich macht.

Ad-hoc-Analysen in der Produktion

Die Abteilungsleiter und Qualitätsmanager in der Produktion nutzen die Berichte des Controllings für die Überwachung aller Produktionslinien, etwa in Bezug auf Material- und Leistungsdaten, Stillstandszeiten und Störzeitenmeldungen. Mit Ad-hoc-Analysen der Produktionsberichte in DeltaMaster stellen die



Mitarbeiter einen reibungslosen Ablauf sichern und sorgen für die Einhaltung des Qualitätsanspruchs von Coppenrath & Wiese. Fallen zum Beispiel Abweichungen beim Materialverbrauch auf, können diese per Drill-down jederzeit von der Produktionslinie bis hinunter zur einzelnen Zutat aufgeschlüsselt werden. So stellt man bei jedem Produkt schnell fest, ob Differenzen auftreten, um rechtzeitig korrigieren zu können und Vorgaben einzuhalten.

Personaleinsatzplanung

Viele Torten- und Dessert-Kreationen erfordern nicht nur genau abgestimmte Produktionsprozesse, sondern fachliches Geschick und Erfahrungen im Feinbäckereihandwerk. Deshalb beschäftigt Coppenrath & Wiese ausgebildete Konditoren, deren individuelle

Coppenrath & Wiese
www.coppenrath-wiese.de

- größter Hersteller von Tiefkühlbackwaren in Deutschland
- seit 2015 Teil der Oetker-Gruppe
- 100.000 qm Produktionsfläche am Stammsitz in Mettingen
- über 2.600 Mitarbeiter



„Wir nutzen Bissantz sowohl in der Planung als auch im Reporting. Dadurch haben wir ein standardisiertes Look-and-feel, was für uns ein echter Vorteil ist. Die Kolleginnen und Kollegen müssen sich nicht umgewöhnen, sondern können alles in ihrer gewohnten Umgebung erledigen.“

Frank Deiters, Controlling-Leiter Copenrath & Wiese

Kenntnisse bei verschiedenen Fertigungsschritten zum Einsatz kommen. Daten aus dem Personalsystem fließen in DeltaMaster. Somit stehen vielfältige Statistiken und Kennziffern für das Personalmanagement zur Verfügung. Die Daten werden durch ein ausgefeiltes Berechtigungskonzept geschützt.

Kosten und Investitionen bis hin zum Beleg

Das Finanzcontrolling bei Copenrath & Wiese nutzt Bissantz unter anderem für die GuV und bildet alle Kostenstellenberichte ab. Per Drill-down kann in diesen Berichten jeder einzelne Posten bis auf den Beleg genau eingesehen werden. Über eine Verknüpfung ruft die Anwendung gescannte Rechnungen aus dem Archivsystem ab. Dieser Belegabruf funktioniert auch beim Investitionscontrolling: Hier überwacht man die Investitionen für den Ausbau der Produktionskapazitäten mit Hilfe von Investitionsberichten, die aus der Kostenrechnung heraus erzeugt werden. So können Investitionsbudgets jahresübergreifend verfolgt und Abweichungen geprüft werden.

Vertriebsberichte und -planung in einer Anwendung

Im Vertriebscontrolling wird Bissantz für Analysen von Umsätzen und Deckungsbeiträgen eingesetzt. Abweichungen von Kennzahlen zu Vorjahres- oder Planwerten werden dabei in DeltaMaster auf ihre Ursachen hin untersucht. Das passiert sowohl im Controlling, wo die Vertriebsberichte erstellt werden, als auch im Marketing und Vertrieb selbst, wo Mitarbeiter als Berichtsempfänger selbstständig durch die Daten navigieren können. Dabei nutzen sie beispielsweise die Auto-Navigation, mit der DeltaMaster genau diejenigen

Ebenen und Elemente aufschlüsselt, in denen die größten Abweichungen auftreten. „Mit dieser Navigation kommt man schnell zu Ergebnissen, ohne in andere Berichte abzuspringen zu müssen“, erzählt Frank Deiters, Controlling-Leiter bei Copenrath & Wiese.

Neben der Analyse hilft Bissantz auch in der Planung: Zur Mengenplanung von Produktgruppen oder Artikeln kann das Controlling absolute oder prozentuale Planwerte vorgeben, die automatisiert auf Warenempfänger- und Kundenebene heruntergebrochen werden. Zur Werteplanung bis hin zum Deckungsbeitrag berechnet DeltaMaster die Umsätze anhand von Listenpreisen und Konditionen im Voraus. Dank der automatischen Wertweitergabe passt die Anwendung dann das gesamte Schema auf allen Ebenen an, die von einer Änderung in der Umsatzplanung betroffen sind.

In Zukunft

Um eine vollständige Ergebnisrechnung in DeltaMaster zu erstellen, wird die Deckungsbeitragsrechnung konsequent weiter ausgebaut. Ziel ist es, auch Bilanz und Working Capital in DeltaMaster abzubilden. Außerdem plant Copenrath & Wiese, Daten der Logistiktochter Overnight Tiefkühl-Service in die zentrale Business-Intelligence-Lösung zu integrieren.

Weitere Referenzen

Bissantz ist in vielen Branchen im Einsatz, im Mittelstand wie in Großunternehmen. Zu den Kunden in der Nahrungsmittelindustrie zählen unter anderem Bürger, frischli, MILEI, Mövenpick Wein, Wilhelm Brandenburg und Wolf ButterBack.

Über Bissantz & Company

gegründet 1996, inhabergeführt

patenterte und preisgekrönte Software „made in Germany“

Think Tank für die Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) im Management

etabliert im Markt für Business Intelligence und Performance Management

branchenunabhängig, funktionsübergreifend

Vorreiter in den Bereichen Visualisierung, Analytics und mobile Anwendungen

eigene Grundlagen- und Anwendungsforschung

weltweites Partnernetzwerk

Business Intelligence mit Bissantz: Sehen, verstehen, handeln

Bissantz & Company GmbH
Nordring 98
90409 Nürnberg
T +49 911 935536 - 0
service@bissantz.de
www.bissantz.de

